

Ersatzbeschaffung des derzeitigen Zeiterfassungssystems

Nach einem sehr umfangreichen europaweiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sind drei Bieter zur finalen Angebotsabgabe für den Kauf des Systems aufgefordert worden. Alle Bieter erfüllen die Anforderungen an ein modernes Zeitdatenmanagementsystem mit Zeiterfassung; Übernahme der Zeitdaten zur Zahlbarmachung von Zuschlägen; elektronische Personaleinsatzplanung und Zutrittskontrolle. Ein besonderes Augenmerk wurde zudem auf die Barrierefreiheit des Systems gelegt. Lt. dem aktuellen Zeitplan ist mit einer Zuschlagsentscheidung im August 2019 zu rechnen. Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.

Das abgekündigte aktuelle Zeiterfassungssystem kann mit verlängertem Support bis zum 30.06.2020 weiter betrieben werden. Für die vorbereitenden Tätigkeiten zur Einführung des umfangreichen neuen Systems ist die Zeit knapp bemessen. Ggf. wird das bisherige Verfahren übergangsweise ohne Support weiter betrieben.